

## Medienmitteilung

Zürich, 13. April 2010

### Präventionskampagne «Slow down. Take it easy» spricht neu speziell Töfffahrer an

**Die nationale Präventionskampagne «Slow down. Take it easy» mit dem populären Engel Franky Slow Down startet mit Beginn der Töffsaison erneut durch: ein neuer TV-Spot und andere Aktivitäten animieren nun neben jungen Autolenkern auch Töfffahrer dazu, ihre Geschwindigkeit an die jeweiligen Strassen- und Sichtverhältnisse anzupassen.**

Mit Beginn der Töff-Saison startet auch die zweite Welle der auf drei Jahre angelegten Präventionskampagne «Slow down. Take it easy» des Schweizerischen Versicherungsverbands SVV und der bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung. Ein neuer Töff-TV-Spot soll neben den jungen Autofahrern nun auch die Motorradfahrer für das Thema angepasste Geschwindigkeit im Strassenverkehr sensibilisieren. Die Motorradfahrer erhalten zudem auf der (Pass-)Strasse Gelegenheit, die Kampagnen-Botschaft «Slow down. Take it easy» direkt zu erleben: An «Gipfeltreffen» (2. Mai auf dem Col du Pillon, 20. Juni auf der Grimsel) können sie eine Pause einlegen, relaxen und sich den Kampagnen-Song «Slow down. Take it easy» anhören – live gespielt von der Band «Da Sign & The Opposite». Der Kampagnensong kann zudem ab sofort gratis auf der Kampagnenwebsite [www.slow-n-easy.ch](http://www.slow-n-easy.ch) heruntergeladen werden.

#### Nicht angepasste Geschwindigkeit als hohes Unfallrisiko

Zu schnelles Fahren ist eine der Hauptursachen für schwere und tödliche Unfälle. So verunfallten in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 130 Personen pro Jahr aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit tödlich. Besonders häufig betroffen sind junge Autolenker zwischen 18 und 30 sowie Motorradfahrer. Deshalb haben der Schweizerische Versicherungsverband und die bfu im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit die nationale Präventionskampagne für angepasste Geschwindigkeit im Strassenverkehr, «Slow down. Take it easy», lanciert. Sie werden dabei unterstützt von motosuisse, der Arbeitsgruppe der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein (ACVS) und dem TCS.

**Mehr Informationen** unter [www.slow-n-easy.ch](http://www.slow-n-easy.ch)

**Sie wollen mehr wissen oder wünschen Bildmaterial? Bitte wenden Sie sich an:**

**SVV:** Frank Keidel, Medienstelle des Schweizerischen Versicherungsverbandes SVV,  
Tel. 044 208 28 72, [frank.keidel@svv.ch](mailto:frank.keidel@svv.ch); Zentrale: Tel. 044 208 28 28

**bfu:** Daniel Menna, Medienstelle der bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung,  
Tel. 031 390 21 16, [d.menna@bfu.ch](mailto:d.menna@bfu.ch); Zentrale: Tel: 031 390 22 22